

# Ritterstein „Meisenkopfersohl“

Alternative Bezeichnungen: Ritterstein Nr. 158

Der Ritterstein „Meisenkopfersohl“ (Ritterstein Nr. 158) befindet sich südöstlich von Hochspeyer an der Waldstraße zwischen Münchhof, Sorgental und Leinbachtal. Er liegt zwischen dem Sindelsberg, Franzosenkopf und dem Langen Eck an der PWV-Markierung „Schwarzer-Punkt in Weißem-Strich“.

**Lage**

Kaiserslautern

49° 25' 50" N, 7° 54' 43" O

**Epoche**

Neuste Geschichte

(20. Jhd. - 21. Jhd.)

**Baustil**

Unbekannt

**Datierung**

-

**Barrierefrei** Nein

**Parkplätze** Nein

**Familienfreundlich** Nein

## Thematische Einordnung

„Meisenkopfersohl“ ist ein Ritterstein aus der Kategorie „Orientierungspunkte“. Rittersteine aus

dieser Kategorie sollen der Orientierung des Wanderers dienen oder Hinweise auf bemerkenswerte Orientierungspunkte im Gelände geben. Beispiele hierfür sind etwa Quellen, Sohlen, Wooge, Felsen, Burgen, Täler oder Angaben über Grenzen oder Herrschaftsgebiete.

## Spezifische Einordnung

Der Ritterstein markiert eine alte Lehmgrube. Eine solche Sohle oder auch Suhle genannt ist eine Wasserstelle mit lehmigem und wasserundurchlässigem Untergrund, in der sich Schwarzwild gerne suhlt. Das Wälzen im Schlamm dient der Beseitigung von Ungeziefer und dem Schutz vor Insektenstichen.

Nach dem Schlammbad reiben sich die Tiere an Baumstämmen, um sich von dem überschüssigen Schlamm im Fell zu befreien. Jäger bezeichnen diese Bäume als Malbäume. Zu erkennen sind diese an dem Schmutz am Stamm.

In dem Artikel **„Rittersteine im Pfälzerwald“** erfährst du mehr über die Systematik, Verbreitung und Historie der Rittersteine!

---

*Kategorie(n): Gedenksteine · Schlagwort(e): Ritterstein*

---

### Literaturverzeichnis

Eitelmann, Walter / Pfälzerwald-Verein e.V. (Hrsg.) (2005 ).Rittersteine im Pfälzerwald. Gedenksteine und Inschriften - Eine steinerne Geschichtsschreibung (5. Auflage). Neustadt an der Weinstraße.

### Quellenangaben

### Weiterführende Links

### Artikel-Historie

?

**Sonja Kasprick** am 17.12.2018 um 11:31:19Uhr



Auf dem Bild sieht man den Ritterstein Nr. 158 bei Hochspeyer mit der Inschrift "Meisenkopfersohl" und "PWV." (Pfälzerwald-Verein). (Erhard Rohe, 1995)



Auf dem Bild sieht man den Ritterstein Nr. 158 bei Hochspeyer mit der Inschrift "Meisenkopfersohl" und "PWV." (Pfälzerwald-Verein). (Erhard Rohe, 1993)